

GEMEINSAM FÜR EIN  
**GUTES LEBEN**



ENGINEER ■ ING

Mehr wissen über die Arbeitswelt

**Kleiner Streifzug  
durch große Gesetze**





*Gutes Recht für faire Verhältnisse*

## Vereinigungsfreiheit – schon gehört?

### „... für jedermann und für alle Berufe ...“

Das Recht, sich in Gewerkschaften zusammen zu schließen, ist ein Grundrecht, also durch die Verfassung besonders geschützt. Niemand darf deswegen bevorzugt oder benachteiligt werden. Dies gilt auch für Ausländerinnen und Ausländer.

Die Koalitionsfreiheit nutzen auch die Arbeitgeber: Zur besseren Durchsetzung ihrer Interessen organisieren sie sich in den Arbeitgeberverbänden.

→ Art. 9 Abs.3 Grundgesetz „Koalitionsfreiheit“

## Mitbestimmung – was wissen Sie genau?

### Klare Regeln für mehr Demokratie

Gewählte Betriebsräte und Aufsichtsräte sorgen für ein demokratisches Miteinander im Betrieb und Unternehmen. Per Gesetz sind Arbeitgeber und Betriebsrat gehalten, gemeinsam nach konstruktiven Problemlösungen zu suchen, wirtschaftlich vernünftig und sozial fair.

Schon in Betrieben mit 5 Beschäftigten werden Betriebsräte gewählt.

→ Betriebsverfassungsgesetz und Mitbestimmungsgesetze

## Gleichbehandlung - Wunsch oder Wirklichkeit?

### Wer benachteiligt wird, kann klagen

Ob bei der Bewerbung, Versetzung oder allen anderen Personalmaßnahmen: gegen Benachteiligungen können Beschäftigte vor Gericht gehen und Schadensersatz verlangen.

→ Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

### *Wer macht was?*

#### **Der Betriebsrat**

**Gewählt von der Belegschaft**

- verhandelt die Betriebsvereinbarungen über Ihre Arbeitsbedingungen: zum Beispiel die Eingruppierung, die konkreten Arbeitszeiten wie Beginn, Pausen und Betriebsferien oder den Arbeits- und Gesundheitsschutz.
- achtet darauf, dass Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen eingehalten werden.
- hat sowohl Informationsansprüche als auch echte Mitbestimmungsrechte, zum Beispiel bei personellen Maßnahmen wie Einstellungen, Eingruppierung, Versetzungen oder Kündigungen und ein Initiativrecht bei Weiterbildung.
- wird von den Beschäftigten gewählt. Sie dürfen ihn jederzeit während der Arbeitszeit aufsuchen, ohne Angabe von Gründen.
- arbeitet eng mit der Gewerkschaft zusammen.

**Über 53.000 Betriebsräte sind Mitglieder der IG Metall – 73 Prozent der Betriebsräte in der Metall-, IT- und Elektroindustrie.**

## Die IG Metall

- verhandelt die Tarifverträge mit den Arbeitgeberverbänden. Zum Beispiel Tarifverträge über Ihr Einkommen, die Arbeitszeit und den Urlaub. Beispiel Urlaub: laut Gesetz 24 Tage (Montag bis Samstag), laut Tarifvertrag der IG Metall 30 Tage (Montag bis Freitag).
- führt die Tarifbewegungen in den Betrieben. Anders als der Betriebsrat darf sie zu Streiks aufrufen.
- berät und qualifiziert Betriebsräte und unterstützt sie in Konflikten mit dem Arbeitgeber.
- pflegt überbetriebliche Netzwerke für den fachlichen und branchenweiten Austausch der Betriebsräte.
- spricht in Entscheidungs- und Beratungsgremien der Landes- und Bundespolitik für die Beschäftigten der Metall-, IT- und Elektroindustrie.

**Stark durch Mitglieder**

**Wer Mitglied ist, kann mitbestimmen!**

## Aufsichtsräte

### Mitbestimmung im Unternehmen

Die Beschäftigten wählen Arbeitnehmervertreter aus der Belegschaft und Vertreter der IG Metall in den Aufsichtsrat. Sie kontrollieren den Vorstand und bestimmen die Unternehmensstrategie mit. Die Mehrheit im Aufsichtsrat haben die Anteilseigner. Die Vertreter der IG Metall geben ihre Tantiemen aus der Aufsichtsratsstätigkeit an die gemeinnützige Hans-Böckler-Stiftung.

## ***Wussten Sie das?***

- Ein Ingenieur in einem tarifgebundenen Betrieb verdient im Durchschnitt 20 Prozent mehr als einer im Betrieb ohne Tarifvertrag.  
Forschungsprojekt LohnSpiegel 2009
- Die IG Metall regelt weit mehr als Entgelte, z.B. den Anspruch auf Weiterbildung, die Elternzeit, Arbeitszeit, Lebensarbeitszeitkonten, Altersvorsorge. Welche Tarifziele sie verfolgt, bestimmen ihre Mitglieder in demokratischen Verfahren.
- Tarifverträge gelten nur für die Mitglieder der Gewerkschaft: Nur sie können die Ansprüche auch einklagen.
- Die IG Metall finanziert sich ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge.
- Wenn Sie eine schutzfähige Erfindung oder einen technischen Verbesserungsvorschlag machen (im Sinne des ArbNErfG), gewährt die IG Metall Rechtsschutz für die Erstberatung durch einen Fachanwalt für Arbeitnehmererfindungen oder Patentanwalt. Sprechen Sie mit Ihrer IG Metall vor Ort.
- Die Mitgliedschaft in der IG Metall ist reine Privatsache. Sie entscheiden, ob Sie Ihr Engagement publik machen oder nicht.

## Arbeitgeberverbände? Gewerkschaften?

Sie sind Sozialpartner. Beide organisieren Mitglieder, um deren Anliegen öffentlich zu machen und bestmöglich durchzusetzen.



***Nichts gilt ewig ...***

*Mit jedem Vertragsablauf stehen die Ansprüche und Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wieder zur Disposition. Die IG Metall muss wieder das Beste herausholen.*

## Die IG Metall



**Die IG Metall ist Teil der deutschen Unternehmenskultur**, in der die verschiedenen Interessengruppen fair und respektvoll miteinander umgehen.



**Viele große Konzerne** versuchen, diese Stärke der Arbeitsbeziehungen durch internationale Rahmenabkommen auf ihre Standorte im Ausland zu übertragen. Zum Beispiel Daimler: „DaimlerChrysler erkennt das Menschenrecht an, sich gewerkschaftlich zu organisieren [...] selbst in den Staaten, in denen die Koalitionsfreiheit nicht geschützt ist.“ Oder VW: “Volkswagen und die Gewerkschaften bzw. Arbeitnehmervertretungen arbeiten offen und im Geiste einer konstruktiven, kooperativen Konfliktbewältigung zusammen.“



**2,3 Millionen Menschen** sind Mitglied der IG Metall. Sie auch?



Die IG Metall engagiert sich für **nachhaltiges Wirtschaften** und **faire gesellschaftliche Verhältnisse**.



Als Mitglieder-Organisation ist die IG Metall **demokratisch** aufgebaut – die Mitglieder entscheiden über ihre Politik und Schwerpunkte.



**Online beitreten:**  
**[www.igmetall.de/beitreten](http://www.igmetall.de/beitreten)**

Der Beitrag: ein Prozent vom Bruttogehalt. Er kommt schnell wieder rein. Durch die Tariferhöhungen. Durch wertvolle Informationen, Beratung und den Rechtsschutz, der für Mitglieder inklusive ist. Oder auch nur ein einziges arbeitnehmerfreundliches Gesetz, für das sich die IG Metall stark gemacht hat.

## ***Vier aus Vielen***

**Angebote der IG Metall zum Mitmachen für Ingenieure und technische Experten**

### **...••• Netzwerk**

Die IG Metall ist ein riesiges Netzwerk hilfreicher Kontakte für das Arbeitsleben. Nutzen Sie es! Vernetzen Sie sich mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Betrieben.





## Fachportal

[www.engineering-igmetall.de](http://www.engineering-igmetall.de): Informationen, Beratung, Netzwerk für Ingenieure und technische Experten.



## Arbeitskreis Forschung und Entwicklung

Er führt Betriebsratsmitglieder aus F&E-Abteilungen zu Fachberatungen zusammen. Vertreten: alle maßgeblichen Branchen, deren Schlüsselunternehmen und Forschungsinstitute.



## Die Task Force Junge Ingenieure

Sie trifft sich beim Vorstand der IG Metall, entwickelt Informations- und Bildungsangebote und setzt wichtige Koordinaten der Arbeit der IG Metall für Ingenieure und technische Experten.

### Mehr Informationen:

IG Metall Vorstand  
Funktionsbereich IT- und  
Elektroindustrie/Angestellte  
Vanessa Barth  
069 – 6693 2693  
[vanessa.barth@igmetall.de](mailto:vanessa.barth@igmetall.de)

## Impressum

Herausgeber: IG Metall Vorstand,

Funktionsbereich IT- und Elektroindustrie/Angestellte

Redaktion: Task Force Junge Ingenieure der IG Metall

Konzept, Text, Gestaltung: regina droge kommunikation

Fotos: Annette Hornischer

Druck: apm, Darmstadt

Januar 2010